

# einladung zur eröffnung fliegende klassenzimmer

eine interaktive ausstellung über orte zum  
wachsen für alle von 6 bis 99 jahren

**08|06|10 um 19:00 uhr**

Christian Kühn, Antje Lehn und Renate Stuefer begeben sich  
gemeinsam mit jungen ForscherInnen auf eine aktionistische  
Entdeckungsreise durch die Ausstellung

**fliegende klassenzimmer.** Neben Plänen und Modellen exemplarischer Schulbauten finden sich vor allem benutzbare und veränderbare räumliche Situationen; vom Pavillon, der in einer dänischen Schule den Klassenraum ersetzt, bis zu dehnbaren Raumschläuchen und einem Wald mit leuchtenden Bäumen.

**baustelle klassenzimmer.** Der Raum ohne Wände wird zum offenen Experimentierfeld und ermutigt, die Grenzen des Klassenraumes selber zu definieren. Der riesige gelbe „Raumschlauch“ lädt nicht nur Kinder ein, mit dem eigenen Körper Raum zu formen. Auch die Schulmöbel verweigern ihren gewohnten Dienst und stellen sich quer.

**lernen im raum und nicht im zimmer.** Konzepte des offenen Lernraums werden vorgestellt: Die Hellerup-Schule in Gentofte, Kopenhagen hat die Klassenzimmer abgeschafft, die ganze Schule wird zum Lernraum. Statt konventioneller Aneinanderreihung von Räumen und Gängen gibt es Lebenswelten mit Kochbereich, Arbeitsplätze und Sofas. Sechseckige Pavillons dienen als Konzentrationsräume, einer dieser Pavillons ist 1:1 erlebbar.

**forschungsfeld raumerfahrung.** Eine Wand aus Schubladen, ein überdimensionaler Setzkasten, zeigt zahlreiche Architekturprojekte aus dem Schulkontext als wirksame Schnittstelle zwischen Fachleuten, Betroffenen und der Öffentlichkeit.

12 000 bis 15 000 Stunden unseres Lebens verbringen wir in Schulräumen. Für LehrerInnen kommt noch ein ganzes Berufsleben dazu. Warum bringen wir den Klassenzimmern nicht das Fliegen bei und suchen uns neue Räume zum Lernen und Lehren? Raum als Werkstatt, als Bühne, als Dorfplatz, als „dritter Pädagoge“. Die neue Schule bringt Farbe und Bewegung in den Unterricht, setzt auf Zusammenarbeit und Förderung des Einzelnen, fordert aber auch mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Neue Räume für die Schule entstehen jetzt, bei jedem Neubau, bei jeder Sanierung oder Erweiterung. Wer redet mit, wie sie aussehen sollen?

Die Räume, in denen wir lernen und lehren, haben sich seit über hundert Jahren kaum verändert. Nach wie vor ist das Klassenzimmer im Format von 9 x 7 m der vorherrschende Ort eines im Stundenrhythmus getakteten Unterrichts, obwohl sich PädagogInnen und ArchitektInnen einig sind, dass zeitgemäße Unterrichtsprinzipien vielfältiger sind und entsprechende Raumformen brauchen.

Diese Ausstellung regt architektonische Visionen für die Institution Schule an und nicht zuletzt Wünsche der SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern an ihren Schulraum, denn: Die Schule lebt und wächst mit den Menschen, die sie benutzen!

## Christian Kühn

geboren 1962, Professor an der TU Wien seit 2001. Studiendekan für die Studienrichtungen Architektur und Building Science an der TU Wien, Vorsitzender der Architektur Stiftung Österreich.

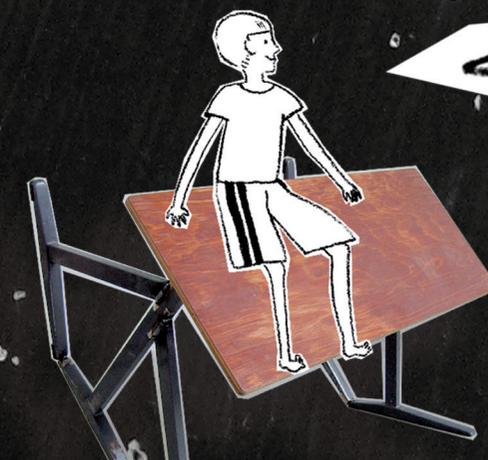
## Antje Lehn

geboren 1968, Architekturstudium an der Universität Stuttgart und an der Universität für Angewandte Kunst, seit 2000 lehrt sie an der Akademie der bildenden Künste am Institut für Kunst und Architektur.

## Renate Stuefer

geboren 1972, Architekturstudium an der Technischen Universität Wien, lehrt am Institut für Kunst und Gestaltung der TU Wien.

Mit einem verrückten Klassenzimmer experimentieren, eine Zeitreise durch die Geschichte der Schule machen, eine Schule ohne Klassenzimmer besuchen, oder Unterricht mitten im Wald erleben. Hier wird vieles auf den Kopf gestellt oder anders zusammengebaut, um unsere räumlichen Vorstellungen von Schule zu öffnen und neue Ideen zu entwickeln: Diese Ausstellung beleuchtet die Hintergründe der Schularchitektur, regt zur spielerischen Erforschung von Räumen an und zu Fragen zur Wechselbeziehung zwischen Architektur und Lehren - Lernen.



## programm fliegende klassenzimmer

di 08|06 19:00 **ausstellungseröffnung**  
mit einer interaktiven Vortragsreise durch  
das fliegende Klassenzimmer von  
Christian Kühn, Antje Lehn und Renate Stuefer

di 15|06 17:00 **pädagogik & raum**  
ein offenes Dialogforum zum Raum als  
„dritter Pädagoge“ mit Fokus Pädagogik  
Anmeldung: info@v-a-i.at

do 17|06 17:00 **raum & pädagogik**  
ein offenes Dialogforum zum Raum als  
„dritter Pädagoge“ mit Fokus Architektur  
Anmeldung: info@v-a-i.at

**Idee, Konzept und Gestaltung**  
Christian Kühn, Antje Lehn, Renate Stuefer  
**Assistenz** Ulrike Pitro, Thomas Amman, Alexandra Iosa  
**Kooperation Möbel** Johannes Hoffmann  
**Kooperation Vermittlung** Johanna Reiner

**Eine Co-Produktion von**  
kunsthaus muerz  
Institut für Architektur und Entwerfen, TU Wien  
Institut für Kunst und Gestaltung, TU Wien  
Institut für Kunst und Architektur,  
Akademie der bildenden Künste, Wien  
Mit Beiträgen von Studierenden  
der beiden Universitäten  
Illustrationen: Frauke Lehn

**Impressum**  
vorarlberger architektur institut  
Marktstrasse 33, A 6850 Dornbirn  
0043 (0) 5572 51169  
info@v-a-i.at www.v-a-i.at

**Öffnungszeiten**  
Mi und Fr 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 17:00 Uhr  
für Gruppen nach Vereinbarung  
Eintritt frei



# Fliegende Klassenzimmer

eine interaktive ausstellung  
über orte zum wachsen  
für alle von 6 bis 99 jahren

09|06|10 - 10|07|10

vai Jahrespartner



STADT DORNBI RN

Arch+Ing



Projektpartner

INITIATIVE neues lernen  
KÖCK PRIVATSTIFTUNG

LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG



FUNDERMAX  
for people  
who create

Hier wird Schule  
auf dem Kopf gestellt...

vai